



## Offenbarung

# Worum geht es hier – in diesem Leben?

---

Markus Burkhart 2022  
Chrischona Liestal | 07. August 2022

**Wir brauchen den Blick über unser Leben hinaus – damit wir den Sinn sehen!**

**Hast du es auch bemerkt? Wir werden laufend auf Trab gehalten.**

- **Medialer «Dauerbeschuss»:** Globale Umwelt-Problematik/Klima – Corona – Ukraine-Krieg. Tausende von Nachrichten, Informationen, Bildern.
- **Verwirrung und Unsicherheit:**
  - Klima:** Wir erhalten sehr viele und widersprüchliche Informationen. Die einen sehen in Bezug auf das Klima den baldigen Weltuntergang. Andere bezeichnen es als Klima-Lüge.
  - Corona:** Einschneidende Massnahmen, die manchmal vernünftig, manchmal unlogisch sind. Menschen sterben, andere spüren wenig oder gar nichts bei einer Covid-Infektion. Wir bekommen widersprüchliche Einschätzungen von Experten. Corona ist immer noch da. Doch der ganze Medienzauber und die Massnahmen scheinen vorbei.
  - Ukraine:** Kaum kommt etwas «Corona-Ruhe», ist Krieg. Erneut kommen wir und v.a. die betroffenen Menschen nicht zur Ruhe. Wir werden wahrscheinlich im Nachhinein mehr erkennen und klarer sehen, was wirklich lief.
- **Angst:** Diese Ereignisse lösen Ängste aus. Wenn Nachrichten zusätzlich im «Katastrophen-Modus» gestaltet sind, fressen sie Unmengen von seelischer Kraft/psychischer Energie von Millionen von Menschen. Das ist eine Epidemie, die es in sich hat!

**Als Kinder Gottes haben wir in Gott und in seinem Wort einen Zufluchtsort. Eine Heimat.**

- Wir brauchen eine Alternative! Wir brauchen einen Ruhe-Ort. Wenn Werte und Ordnungen zu wanken und zu zerfallen scheinen, bleibt uns der Halt in Gott und in seinem Wort.
- Mir geht es nicht darum, dass wir vor der irdischen Wirklichkeit die Augen verschliessen oder uns in eine Weltflucht hinein steigern. Mir geht es darum, dass wir uns an dem ausrichten, was wirklich zählt. Mir geht es darum, dass wir zuversichtlich leben können auf der sicheren Grundlage von Gottes Wort und in einer tiefen und festen Beziehung zu unserem Schöpfer und Erlöser.
- Ich habe mich entschieden, mir meine innere Kraft und Zuversicht nicht mehr rauben zu lassen durch Informationen und Bilder, mit denen uns die Medien überfluten.  
Ich habe mich entschieden, auszuwählen, was ich lese und höre.  
Ich habe mich entschieden, mich seelisch und geistlich gesund zu ernähren.
- Ich habe mich entschieden, mein Leben auf das auszurichten, was wirklich zählt. Ich will in meinem Leben einer verheissungsvollen Ewigkeits-Perspektive Raum geben.
- Wir haben im Blick auf Gott, unseren himmlischen Vater, viel Grund, dankbar zu sein.



## **Dies ist die Offenbarung Jesu Christi**

- Jesus Christus gibt uns diese Offenbarung.
- Jesus Christus ist der Inhalt dieser Offenbarung der Zukunft.
- Die Offenbarung zeigt uns, wer Jesus Christus als erhöhter Herr ist.

Kap. 21,6: Er ist der König und Sieger, der den gewaltigen Triumph des Heils feiert.

Kap. 22,12-13: Er ist der Herrscher der Zukunft, der Kommende, der Prophet, der alles umfasst und neu macht.

## **Ein grosses Ziel beherrscht die Offenbarung: Jesus Christus – der Erste und der Letzte und der Herr aller Herren – führt die Weltgeschichte ihrem Ziel entgegen!**

### **Was bald (schnell) geschehen muss**

- «Tachy» kommt in der Offenbarung an folgenden Stellen vor: 2,16 | 3,11 | 11,14 | 22,7 | 22,12 | 22,12  
Sonst im NT: Matthäus 5,25 | 28,7 | 28,8 | Markus 9,39 | Lukas 15,22 | Johannes 11,29 | Jakobus 1,19
- Oft wird übersetzt: «Was bald geschehen muss!» Statt «bald» (es dauert nicht mehr lange bis...) könnten wir auch sagen: «Was schnell geschehen muss!» D. h.: Wenn es dann soweit ist, geht es schnell.
- Das griechische Wort «tachy» verwenden wir in Tacho-Meter (misst die Geschwindigkeit) oder in Tachykardie (erhöhte Pulsfrequenz).

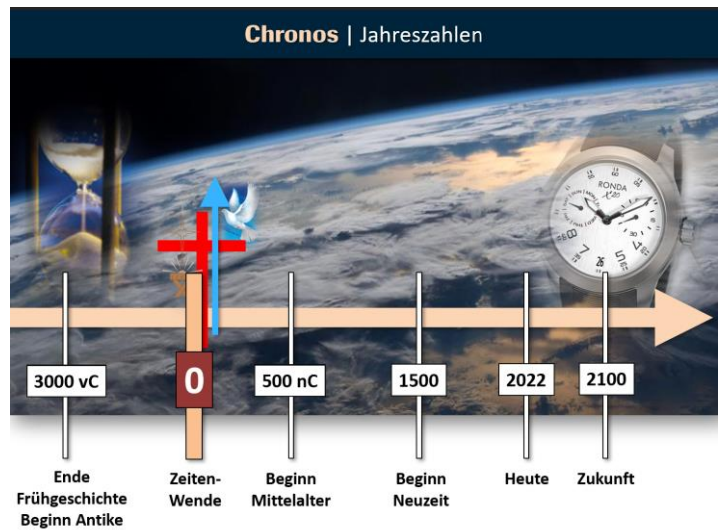
### **Glücklich ist (makarios), wer diese prophetischen Worte liest und alle, die sie hören und danach handeln**

- Die Offenbarung ist nicht nur ein Buch, das wir schwer verstehen. Einiges daraus verstehen wir gut. Und das, was wir verstehen, ist uns zum geistlichen Segen gegeben als Nahrung und Ausrichtung für unser Glaubensleben.
- Die Offenbarung beginnt mit einer Seligpreisung. Im 1. und 2. Jahrhundert hatten die Gläubigen noch keine Bibeln, wie wir sie heute haben. In der Gemeinde – sofern sie Handschriften besass – wurde vorgelesen. Alle hörten zu.
- Wer die Offenbarung liest oder sie andern vorliest, der wird glücklich (makarios) gepriesen. Weitere Stellen von makarios in der Offenbarung: 14,13 | 16,15 | 19,9 | 20,6 | 22,7 | 22,14
- **Die Offenbarung zeigt uns die endzeitlichen Zusammenhänge auf und macht deutlich, wie die Weltgeschichte endet und in die Ewigkeit übergeht.** Wir werden angeleitet, mit Jesus Christus und der ewigen Perspektive auf Gott hin zu leben.
- **Die Offenbarung zeigt uns ein Stück von Gottes Blick.** Was wir in der Bibel und in der Offenbarung lesen, kann uns ermutigen. Gott, der Allmächtige hat das Weltgeschehen im Griff. Er hat das letzte Wort. Er wird entscheiden, was geschieht und wie das Leben von Milliarden von Menschen beurteilt werden wird. Er ist es, der einen neuen Himmel und eine neue Erde schafft. Der dreieinige Gott ist der Ausgangspunkt, der Inhalt, das Ziel und das Zentrum unseres Glaubens!
- Die Ewigkeit mit Gott – ohne Leiden, ohne Schmerzen, ohne Krankheit, Tod und Trauer – das ist das ewige Ziel, auf das alles abzielt und für das uns die Worte fehlen!  
**Dort sind wir als Kinder Gottes daheim!**

### **Glücklich wer dabei ist!**

## Der Moment (Kairos) ist nahe

- In **1.Thessalonicher 5,1.2** schreibt Paulus: «Über Zeiten (Chronos) und genauere Umstände (Kairos) Geschwister, brauche ich euch nicht zu schreiben. Ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht.»
- Im Griechischen gibt es zwei Ausdrücke für «Zeit»: **Chronos**, Quantität der Zeit: die Dauer der Zeit: Kann man mit der Uhr messen. Diese Art Zeit ist wie ein Zeitstrahl, der vorwärts geht.
- **Kairos**, Qualität der Zeit: die Art der Zeit: Es braucht Erkenntnis / eine prophetische Sicht um den Kairos zu "spüren". Diese Art Zeit ist der Moment, in dem verschiedene Entwicklungen oder Prozesse zusammenlaufen.
- **Der Kairos ist nahe:** Damit ist nichts ausgesagt über ein Datum oder einen Zeitpunkt oder eine Zeitdauer. Es geht um die Zeichen der Zeit, die in einem Punkt zusammenlaufen. Wenn sie zusammengelaufen sind, ist der Moment da. D. h.: **wir schauen, was die Zeichen der Zeit sind. Wenn sie sich verdichten, kommt die Wiederkunft Jesu Christi näher.**



## Offenbarung 1,4-6

4 Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asien: **Gnade** und **Frieden** wünsche ich euch von dem, der ist, der war und der kommt, von den sieben Geistern vor seinem Thron 5 und von Jesus Christus, dem vertrauenswürdigen Zeugen für die **Wahrheit**. Er ist als Erster von den Toten **auferstanden** und **regiert** jetzt über alle Könige der Erde. Er **liebt** uns und hat uns durch sein Blut von unseren Sünden **erlöst**. 6 Er hat uns zu **Mitherrschern** in seinem Reich und zu **Priestern** für seinen Gott und Vater gemacht. Ihm gebührt die **Ehre** und die **Macht** für immer und ewig. Amen.

### An die 7 Gemeinden in der Provinz Asien: Gnade und Frieden

- Die Botschaft der Offenbarung gilt nicht bloss für die damaligen Gemeinden, die in der heutigen Türkei liegen. Diese Botschaft gilt auch für die Chrischona Liestal und für alle Gemeinden bzw. Kirchen weltweit.
- **Gnade und Frieden** (Hebräisch: chesed we shalom): Gottes Nähe und Gottes Segen. Ganzheitliches Wohlergehen. Wenn wir das haben, ist alles gut.

### **Von dem, der ist, der war und der kommt: Vater**

- Hier wird die Dreieinigkeit Gottes angesprochen. Der himmlische Vater: er ist ewig.

### **Von den sieben Geistern vor seinem Thron: Geist**

- Sieben Geister: Die vollkommene Fülle des Heiligen Geistes.

### **Von Jesus Christus I Sohn**

- Jesus Christus ist in der Offenbarung die Hauptperson (vgl. 1,1).
- Übrigens: Angebetet werden in der Offenbarung der Vater und der Sohn.
- Jesus Christus auch nach Vers 8 noch weiter beschrieben in Offenbarung 1.

### **Als Erster von den Toten auferstanden**

- Lazarus ist auch wieder lebendig geworden (Johannes 11), als Jesus ihn auferweckte. Doch Lazarus ist wieder gestorben. Er wird dann zusammen mit uns und allen andern auferstehen und den neuen Körper bekommen.
- Jesus Christus ist sozusagen der Erstgeborene aus den Toten. **Kolosser 1,18**: Er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten...

### **Regiert jetzt über alle Könige der Erde**

- Offenbarung 19,16: König der Könige und Herr der Herren.
- **Die oberste Autorität ist Jesus Christus.** Er stand damals über Pilatus – auch über Augustus! Vor Jesus Christus werden sich alle Entscheidungsträger in der Politik, in der Wirtschaft, in den Medien und in der Wissenschaft zu verantworten haben.
- Jede Autorität, jede Vollmacht, die jemand hat, hat er in Verantwortung vor Jesus Christus. An Jesus Christus entscheidet sich alles! Für viele ist es noch verborgen, dass Jesus Christus alle Gewalt gegeben wurde im Himmel und auf Erden (Matthäus 28,18). Doch Jesus wird sichtbar erscheinen, wiederkommen. Nicht mehr als Kind. Sondern als der Herr über Himmel und Erde und alle Menschen! Du bist glücklich zu preisen, wenn Jesus Christus schon jetzt dein Herr ist und dein Retter!

### **Liebt uns und hat uns durch sein Blut von unseren Sünden erlöst → Abendmahl**

- Dieser Herr hat sich aufgeopfert – auch für dich und für mich!
- Das tat er aus Liebe! Von Herzen! Das feiern wir heute im Abendmahl.
- Was ist das für ein Gott! Heilig und gerecht. Voller Liebe, Gnade und Barmherzigkeit!

### **Hat uns zu Mitherrschern in s. Reich und zu Priestern für seinen Gott und Vater gemacht**

- Jesus Christus will dich und mich dabei haben. Er beteiligt seine Kinder/Knechte an seiner Herrschaft. Er teilt seine Macht und seinen Reichtum mit uns. Hast du das gewusst?
- Wie das konkret aussieht, werden wir dann erfahren. **Offenbarung 5,10**: Du hast sie für unsern Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht. Und sie werden auf der Erde herrschen.

### **Ihm gebührt die Ehre und die Macht für immer**

- Jesus Christus verdient es, dass wir ihn ehren, ihn anbeten und ihm unser Leben anvertrauen. Er verdient es, alle Macht zu haben. Er geht vollkommen gut damit um.
- Die Offenbarung ist das Buch der Anbetung. Darum geht es: um Anbetung! Es geht darum, dass dein und mein Leben ein Leben ist, das Gott ehrt. Ein Leben als Lobpreis (Epheser 1,12).

## Offenbarung 1,7

---

**Er wird wiederkommen!** Auf den Wolken wird er kommen, und alle werden ihn sehen, auch die, die ihn durchbohrt haben. Sein Anblick wird alle Völker der Erde in Schrecken und Trauer versetzen. Ja, amen, so wird es sein.

### **Er wird wiederkommen**

- Das haben wir bereits angeschaut. Wenn der Kairos, der Moment da ist, dann kommt Jesus Christus wieder. Wenn alles an diesem Punkt zusammenläuft, dann kommt er!

### **Sein Anblick wird alle Völker der Erde in Schrecken und Trauer versetzen**

- Die Völker und alle Entscheidungsträger rechnen nicht damit, dass Jesus Christus als Herr und König wiederkommen wird. Sie werden massiv schockiert sein, wie noch nie!
- Und sie werden von Trauer erfasst werden, weil sie alles verlieren und weil alles vergeht, das sie vergeblich aufgebaut haben – ohne IHN.

## Offenbarung 1,8

---

**Ich bin das Alpha und das Omega**, sagt Gott, der Herr, der ist, der war und der kommt, **der Allmächtige**.

### **Ich bin das Alpha und das Omega**

- Der Ursprung und das Ziel aller Dinge. ER stand am Anfang da. ER wird auch am Ende dastehen. In IHM hat alles begonnen. Durch IHN kommt alles Zeitliche an ein Ende.

### **Gott, der Herr, der ist, der war und der kommt**

- Gott hat keinen Anfang. ER war immer. Und ER ist immer. Und ER wird kommen.

### **Der Allmächtige**

- Wir Karl Barth sagte: Es wird regiert! Und wer regiert? Unser Vater im Himmel und sein Sohn! Weil ER allmächtig ist, hat er auch die Verantwortung übernommen, eine Erlösung für uns zu schaffen. Daran denken wir im Abendmahl.

## Abendmahl

---

### **Lukas 22,14-16.19.20**

- 14 Als die Stunde gekommen war, legte er sich mit den Aposteln zu Tisch. 15 Und er sagte zu ihnen: Mit grosser Sehnsucht habe ich danach verlangt, vor meinem Leiden dieses Passamahl mit euch zu essen. 16 Denn ich sage euch: Ich werde es nicht mehr essen, bis es seine Erfüllung findet im Reich Gottes.
- 19 Und er nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach es und reichte es ihnen mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis! 20 Ebenso nahm er den Kelch nach dem Mahl und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.